



Ev. Regionalverwaltungsverband Wetterau
Auf der Kaulbahn 5-9, 61200 Wölfersheim-Berstadt

An alle angeschlossenen Mandanten der
Ev. Regionalverwaltung Wetterau

Wölfersheim, den 26.02.2025
Tel.: 06036/788988-20
E-Mail: olaf.diwisch@ekhn.de

Einführung elektronische Belegbearbeitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ende des vergangenen Jahres haben wir Sie darüber informiert, dass in unserer Verwaltungsregion im Herbst dieses Jahres die elektronische Belegbearbeitung mit der Software ENAIO eingeführt wird. Um ausreichend Zeit zur Umsetzung zu haben, beginnen wir mit dem heutigen Schreiben. Dieses ist zweigeteilt aufgebaut. Im ersten Teil erhalten Sie Informationen zur elektronischen Belegbearbeitung, im zweiten Teil Informationen zum Projektablauf und der aktuell anstehenden Schritte.

Die Kirchenverwaltung hat die Einführung der elektronischen Belegbearbeitung auf den Weg gebracht und mit der Unterstützung von zwei anderen Regionalverwaltungen erfolgreich getestet. Die rechtlichen Grundlagen für die Einführung, die Umsetzung und entsprechend geltenden Vorschriften sind geschaffen.

Bei dem ausgewählten System ENAIO handelt es sich um ein anerkannt revisionssicheres Verfahren, welches den Beteiligten erlaubt, die Belege zu unterschiedlichen Zwecken einzusehen. Durch den Scan der Rechnungen erfolgt zukünftig die digitale Ablage, die nach erfolgter Bearbeitung in MACH der Buchung direkt anhängt und dort einsehbar ist. Die Historie der Belegbearbeitung wird am Beleg dokumentiert und ist dort jederzeit nachvollziehbar. Dadurch ist eine lückenlose Nachverfolgung der einzelnen Bearbeitungsschritte, die anhand festgelegter Prozesse durchgeführt werden, gewährleistet. **Durch den rein elektronischen Belegfluss entfällt der postalische Versandweg zunächst für den Großteil Ihrer Rechnungen.** Der entstehende Zeitvorteil spiegelt sich in einem deutlich schnelleren Belegfluss und in der schnelleren Zahlungsabwicklung wieder, bei gleichzeitiger Senkung der Portokosten.

Die Einführung konzentriert sich derzeit nur auf die Umstellung der Eingangsrechnungen von Lieferanten und Dienstleistern. Zu einem späteren Zeitpunkt werden Ausgangsrechnungen, Handkassenabrechnungen, Baurechnungen und Belege der Kollektenkassen folgen. Solange werden die letztgenannten Anordnungen noch im bekannten Verfahren analog übermittelt und bearbeitet.

Das neue Verfahren sieht vor, dass die Eingangsrechnungen bei Ihnen vor Ort eingescannt werden. Nach der Einspielung in ENAIO versehen Sie die Rechnungen im System mit dem Abrechnungsobjekt und ggfls. mit der Kontierung. Nach erfolgter Feststellung und Anordnung des Beleges wird dieser an die Regionalverwaltung zum Übertrag nach MACH übermittelt. Nach der Zahlung ist die Buchung mit dem dazugehörigen Beleg in MACH ersichtlich.

Wir werden die später folgenden Schulungen der Haupt- und Ehrenamtlichen und die Übergänge in den Produktivbetrieb jeweils pro Nachbarschaftsraum umsetzen. So möchten wir einen kontinuierlichen und zügigen Übergang ermöglichen. Die Schulungen der Hauptamtlichen werden als Präsenzveranstaltung in der Regionalverwaltung durchgeführt. Die Veranstaltungen der Ehrenamtlichen werden wir im Onlineformat anbieten.

Hier folgt ein Überblick der weiteren Projektschritte. Wir werden Sie jeweils rechtzeitig zur Umsetzung des jeweiligen Schrittes kontaktieren und Ihnen die entsprechenden Informationen zukommen lassen. Damit wollen wir sicherstellen, dass Sie genau wissen was zu tun ist und dafür auch ausreichend Zeit vorhanden ist.

- 1.) Information zur Einführung der elektronischen Belegbearbeitung **(mit heutigem Brief)**
- 2.) Beantragung personalisierter ekhn-Mailadressen (ekhnnet-Nummer)
sowie VPN für Ehrenamtliche die elektronisch anordnen sollen **(mit heutigem Brief)**
- 3.) Beantragung von Berechtigungen zum Zugang für ENAIO **(ab Mai)**
- 4.) Durchführung von Schulungen für Haupt- und Ehrenamtliche **(ab September)**
- 5.) Übergang in den Produktivbetrieb vor Ort **(ab Sept./Okt.)**

Hauptamtliche Mitarbeitende besitzen bereits eine EKHN-Mailadresse, Ehrenamtliche überwiegend nicht. Wir möchten Sie deshalb bitten zu überlegen, wer zukünftig für die elektronische Anordnung verantwortlich sein soll. Gleichfalls möchten Sie bitte die Vertretung durchdenken. Für die dann notwendigen Zugänge zu ENAIO ist in jedem Fall eine EKHN-Mailadresse Voraussetzung. Diese wird über den folgenden Link beantragt.

https://my.churchx.de/public?id=eckd_public_cat_item&sys_id=407f37bf1027f010d0dfa6ec029007f4

Das Anmeldeformular ist wie folgt auszufüllen:

EKHN-VPN-Antrag (Antrag Intranet)



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau

Sie können als haupt-, neben-, und ehrenamtlich Mitarbeitende ebenfalls am Intranet der EKHN teilnehmen. Ihre Teilnahme muss vom Kirchenvorstand oder der Dienststellenleitung genehmigt worden sein. Bitte füllen Sie dieses Formular vollständig aus und vergessen Sie nicht die Unterschrift des/der Kirchenvorstandsvorsitzenden, des Leiters/der Leiterin, das Siegel oder den Stempel Ihrer Gemeinde oder Einrichtung.
 Nach erfolgreicher Antragsverarbeitung werden Sie von der ECKD zwecks Einrichtung/Einweisung via Fernwartung kontaktiert.

***Name**

***Vorname**

***Geburtsdatum**

***Name der Kirchengemeinde/Einrichtung**

*Zu richtigen Zuordnung benötigen wir folgende Informationen von Ihnen. Bitte wählen Sie aus, was auf Sie zutrifft:

Anwender/in ist ausschließlich in einer KiTe beschäftigt
 Anwender/in ist ausschließlich in einer Diakonie / Sozialstation beschäftigt
 Obiges trifft nicht zu

Propstei

Dekanat

***Dienstliche Straße und Hausnummer**

***Dienstliche PLZ**

***Dienstlicher Ort**

***Dienstliche Telefonnummer**

Telefonische Erreichbarkeit (Wochentag / Uhrzeit)

Handnummer

Name, Vorname und Geburtsdatum sind auszufüllen.

Angabe des Namens der aktuellen Kirchengemeinde. Wenn zum nächsten Jahreswechsel ein Zusammenschluss erfolgen wird, ist das hier nicht einzugeben.

Die Propstei ist Oberhessen

Das Ev. Dekanat Büdinger Land oder das Ev. Dekanat Wetterau

In diesen Feldern ist die Anschrift und die Telefonnummer der Kirchengemeinde/Einrichtung anzugeben.

Hier ist zur Kontaktaufnahme durch die ECKD Ihre Telefon/Handynummer anzugeben.

* Persönliches Identifikationswort 

Dieses Wort dient an der Hotline zur Verifikation Ihrer Person 

Kontakt E-Mail-Adresse (privat/dienstlich)

Zugriff auf Funktionspostfach (Ja/Nein)

Mein 

* Welches Betriebssystem kommt zum Einsatz

Microsoft Windows

Apple MAC OS

Hinweistext/Nutzungsbedingungen 

Ich verpflichte mich, die mir zur Verfügung gestellten Zugangsdaten und Passwörter vertraulich zu behandeln. Auf dem Personalcomputer ist bzw. wird vor Nutzung des Internet/Intranet eine Antivirensoftware und Firewall installiert.

Folgende Angaben aus Ihrem Antrag werden nicht mit ausgedruckt:

- Geburtsdatum
- Telefonische Erreichbarkeit
- Handynummer
- Persönliches Identifikationswort
- Kontakt E-Mail-Adresse (privat/dienstlich)

Bestätigung der Bedingungen

* E-Mail-Adresse zum PDF-Empfang 

Das generierte Formular wird Ihnen im Anschluss per E-Mail an die hier angegebene E-Mail-Adresse geschickt. 

Angabe eines persönlichen Kennwortes.

Angabe einer privaten/dienstlichen Mailadresse.

Funktionspostfach bedeutet den Zugriff auf das E-Mail-Postfach der Kirchengemeinde/Einrichtung. Wenn dies vorgesehen ist, dann auf „ja“ ändern und in einem weiteren Feld die E-Mail-Adresse der Kirchengemeinde/Einrichtung hinterlegen.

Angabe der E-Mail-Adresse, zu welcher der Antrag als PDF gesendet werden soll.

Nach der Übermittlung ist der Antrag auszudrucken und mit der Unterschrift der/des Kirchenvorstandsvorsitzenden der Kirchengemeinde sowie mit einem Siegel oder Stempel zu versehen und an die EKHN zu versenden. Entweder an:

**Kirchenverwaltung der EKHN
Referat Organisation und IT
Paulusplatz 1
64285 Darmstadt**

oder

support@ekhn.de

Danach wird sich die ECKD (IT-Dienstleister der EKHN) mit den Ehrenamtlichen persönlich in Verbindung setzen um den VPN bei Ihnen einzurichten. Die E-Mail-Adresse wird dann ebenfalls mitgeteilt.

Bitte teilen Sie uns die neu beantragten E-Mail-Adressen incl. der dazugehörigen Kirchengemeinde auch mit unter: RVWetterau.Rechnungen@ekhn.de. Vielen Dank.

Unsere Planungen sehen vor, dass wir mit Ihnen ab Mai den nächsten Schritt, die Beantragung der Rechte in ENAIO, gehen wollen. Aus diesem Grund wäre es sehr hilfreich, wenn der Erhalt der EKHN-Mailadressen, die Einrichtung der VPN-Zugänge und die Mitteilung der neuen E-Mail-Adressen, bis dahin möglichst abgeschlossen ist. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Bei Rückfragen zum Verfahren kontaktieren Sie bitte unseren EDV-Koordinator jan.zechmeister@ekhn.de

Freundliche Grüße



Olaf Diwisch
stellv. Leitung